

Marianne Rogge

Geboren am 10. März 1905 in Groß Santerleben | verunglückt auf dem Weg über die Grenze am 31. Mai 1952, geborgen am 19. Juni 1952 | Ort des Vorfalls: Lappwald bei Schwanefeld (Sachsen-Anhalt)

Nur 350 Meter, bevor sie die Grenze zu Niedersachsen erreichten, stürzten Käthe Arndt und Marianne Rogge einen Steilhang hinab und ertranken in einem Teich.

Die aus Groß Santerleben stammende Marianne Pilz schloss am 24. Februar 1934 mit dem Kaufmann Hermann Rogge in Magdeburg die Ehe. Ihre Tochter kam 1944 in Gera zur Welt. Am 14. März 1945 fiel ihr Ehemann im Krieg. Mutter und Tochter lebten 1952 im Uchtdorfer Weg am Stadtrand von Magdeburg. Mit [Käthe Arndt](#), die nur wenige Fußminuten entfernt wohnte, machte sich die 47-Jährige Ende Mai 1952 auf den Weg in Richtung Helmstedt, wo sie möglicherweise Alltagsgüter, an denen es im kriegszerstörten Magdeburg mangelte, erwerben wollten. Um die Streifen der DDR-Grenzpolizei zu umgehen, durchquerten die beiden Frauen des Nachts den unwegsamen, weitestgehend unbesiedelten Lappwald. Die Grenze nach Niedersachsen lag nur noch 350 Meter entfernt, als sie in der Dunkelheit einen Steilhang übersahen.

Beide Frauen stürzten mehrere Meter tief in ein Wasserloch, verloren das Bewusstsein und ertranken. Erst am Abend des 19. Juni 1952 entdeckte eine Streife der Grenzpolizei ihre Leichen. „Vermutlich handelt es sich um illegale Grenzgänger“, hält der Rapport der Volkspolizei fest. Das Sterberegister der Gemeinde Beendorf vermerkt den 31. Mai

1952 als ihr wahrscheinliches Todesdatum.

Vgl. die Biografie von [Käthe Arndt](#).

Autor

jk

Recherche:

jk, US

Quellen:

- Landesbehörde der Volkspolizei Sachsen-Anhalt – Operativstab: Rapport Nr. 151/52 für die Zeit vom 19.6.52 05 Uhr bis 20.6.52 05 Uhr. Halle, 20.6.1952. LASA Mgb., K 14, Nr. 46.
- Hauptabteilung Deutsche Grenzpolizei: Meldung besonderer Vorkommnisse Nr. 145/52 für die Zeit vom 20.6.1952, 06.00 Uhr, bis 21.6.1952, 06.00 Uhr. Berlin, 21.6.1952. BArch Freiburg, DVH 27/130330.
- Stadtarchiv Magdeburg, Abteilung Personenstandswesen: Auskunft vom 09.06.2016. Standesamt Beendorf: Sterbeeintrag Nr. 5 vom 21.06.1952. Verbandsgemeinde Flechtingen, Standesamt.

NAME

Rogge, Marianne

GESCHLECHT

weiblich

GEBURTSDATUM

10. März 1905

GEBURTSORT

Groß Santerleben

LETZTER WOHNORT

Magdeburg

STAAT DES VORFALLS

DDR

REGION DES VORFALLS

Sachsen-Anhalt

ORT DES VORFALLS

Lappwald bei Schwanefeld

TODESURSACHE

Ertrinken

DATUM DES VORFALLS

31. Mai 1952

TODESALTER

47

TEILPROJEKT

innerdeutsche Grenze

FALLGRUPPE

ohne Fluchtabsicht

PERSONENGRUPPE

Zivilisten / DDR